

WE DON'T  
WORK  
WE EAT  
WE ESCAPE  
WE CARE  
WE SHARE  
WE COLLAB  
WE FARM  
WE SLEEP

COLLABORATIVE  
WORKSHOP SERIES

BY LXSY ARCHITEKTEN

**WE DON'T  
WORK**

**WE CARE**

**COLLABORATIVE  
WORKSHOP SERIES**

**BY LXSY ARCHITEKTEN**

# WE DON'T WORK

**Wie sehen unsere Arbeitswelten  
von morgen aus?**

**Vor dem Hintergrund der  
aktuellen Herausforderungen  
stellt sich diese Frage  
noch einmal ganz neu.**

Auch vor der radikalen Umstrukturierung unseres Arbeitslebens versprach das Thema New Work eine neue Perspektive auf die Frage nach der Zukunft der Arbeit in unserer vernetzten und komplexer werdenden Welt zu sein.

Inzwischen trifft dies umso mehr zu. Zwischen Work-Life-Balance, Flexwork und Home-Office verschmelzen die Grenzen von Arbeiten und Leben. Wir arbeiten nicht mehr, um zu leben, und wir leben nicht mehr, um zu arbeiten. Man könnte fast meinen: WE DON'T WORK.

Im Rahmen der kollaborativen Workshopreihe WE DON'T WORK wollen wir die Konzeption zukünftiger Arbeitswelten aus einem neuen Blickwinkel betrachten.



**LXSY ARCHITEKTEN**

# WE DON'T WORK

Mit jeder Edition der Workshopreihe wollen wir andere Facetten des Begriffs New Work beleuchten und so ein Kaleidoskop gesellschaftlich relevanter Themen erforschen.

Unter Headlines wie „WE DON'T WORK WE CARE“, „WE DONT WORK WE EAT“ oder „WE DON'T WORK WE SLEEP“ werden Experten ihr Fachwissen rund um ausgewählte Themen wie Social Leadership, nachhaltiges Essen oder gesunden Schlaf mit uns teilen. Für einen gemeinschaftlichen Wissenstransfer werden die gewonnenen Einblicke durch praktische Anwendungen für jeden Einzelnen direkt erfahrbar. Neben gesellschaftlichen Veränderungen wollen wir neue Visionen der sozialen Aspekte unserer zukünftigen Arbeitskulturen untersuchen.

Mit der Frage „Wie werden wir in Zukunft arbeiten?“, wollen wir dabei nicht nur über das Arbeiten selbst sprechen, sondern den Raum öffnen für die Frage „Wie werden wir in Zukunft leben?“.



LXSY ARCHITEKTEN

# WE DON'T WORK WE CARE

Und plötzlich geht es doch...!

Home-Office, flexible  
Arbeitszeiten, digitale Meetings  
– was für einige Unternehmen  
bislang noch Zukunftsmusik zu  
sein schien, setzt sich heute im  
Zuge der Corona-Krise umso  
schneller in die Realität um.

Dieser Zugewinn an persönlicher Selbstbestimmtheit in Unternehmen und Flexibilität in der Ausgestaltung unternehmerischer Strukturen stellt das Management vor ganz neue Herausforderungen. Das Unternehmen kann nicht mehr persönlich durchstrukturiert werden und Arbeitsmodelle müssen zunehmend auf Vertrauen und Absprachen beruhen. Schlagwörter wie digitale Innovation, Agilität und dezentrale Unternehmenskultur rücken in den Vordergrund.

Welchen Mehrwert kann Social Leadership für die Arbeitskultur von morgen haben? Wie können wir dem bislang vorherrschenden Konzept von „rapid growth“ nachhaltigere Unternehmensmodelle gegenüberstellen, die sich auf den „longterm value“ fokussieren?

**WE DON'T  
WORK  
WE CARE**

**NEW NORMAL – Social  
Leadership als Potenzial für  
Transformation?**

**WORKSHOP  
SOCIAL LEADERSHIP**

**mit Cornelius Schaub  
Transformations- und  
New Work-Architekt**

Kreative Unternehmensführung kann neue Impulse setzen, um aus den sich rasch verändernden Arbeitsmodellen ungeahnte Qualitäten zu entwickeln. Wir beleuchten, wie unsere Wirtschaften nachhaltig und langfristig ertragreich gedacht werden können, in denen dezentrale und demokratische Prinzipien in eine produktive sowie kreative Zukunft der Arbeit weisen.

Uns beschäftigt die Frage: Wie gestalten wir die Transformationsprozesse von morgen, obgleich wir noch nicht genau wissen, was auf uns zukommen wird?

# WE DON'T WORK WE CARE

Was wird uns durch die Corona-Krise bewusst, das uns vor dieser noch nicht bewusst war?

Was bedeutet das für die gemeinsame Führung von Organisationen?

Was für die Führung von uns selbst?

Wie wollen wir leben?

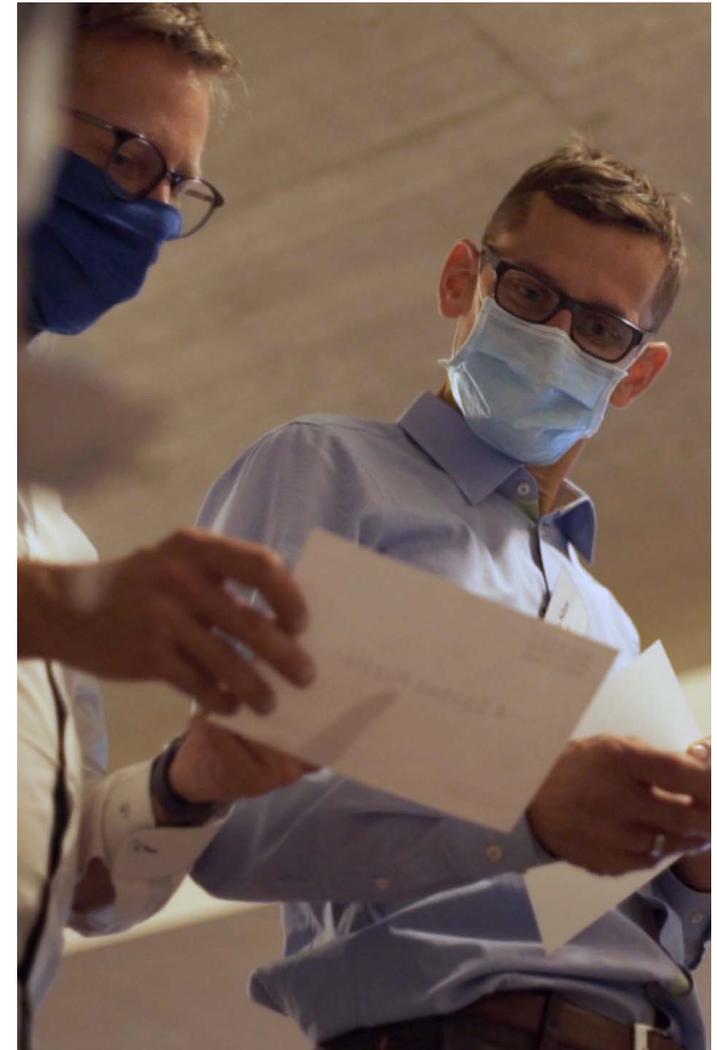
Wovon träumen wir?

Wie gelingt uns eine Balance des Lebens auf diesem Planeten?

Wie könnte ein „new normal“ aussehen?

Und was bedeutet für uns dabei „normal“?

Im Workshop WE DON'T WORK – WE CARE beginnen wir, diese Fragen gemeinsam zu erforschen. Die praktische Übung „4 Spaces“ bietet uns dabei unterschiedliche Räume an, um Antworten zu entdecken und in den Austausch zu gehen.



**WE DON'T  
WORK**

## **In Zeiten von Social Distancing**

Um auf die derzeitige besondere Situation sensibel zu reagieren, wird der SOCIAL DISTANCING WORKSHOP zwei wichtige Aspekte miteinander Verbinden, den Bedarf nach respektvollem Abstand unter Einhaltung der Hygieneregeln und der Qualität des persönlichen Miteinanders.

Das Event kann mit ausreichend Platz und Abstand stattfinden, um einer exklusiven Runde von Teilnehmern einen Einblick in die Arbeits- und Managementformen der Zukunft zu gewähren.



S

X

Y

L

**LXSY ARCHITEKTEN ist ein junges Architekturbüro aus Berlin, das 2015 von Kim Le Roux und Margit Sichrovsky gegründet wurde. Mit unserer Arbeit wollen wir aktiv Menschen zusammenbringen und innovative Ansätze des Arbeitens und Wohnens verfolgen, um gemeinsam ein zukunftsfähiges Miteinander zu entwickeln.**



**Kim Le Roux & Margit Sichrovsky**

**Collaborate**  
**Communicate**  
**Concentrate**  
**Contemplate**

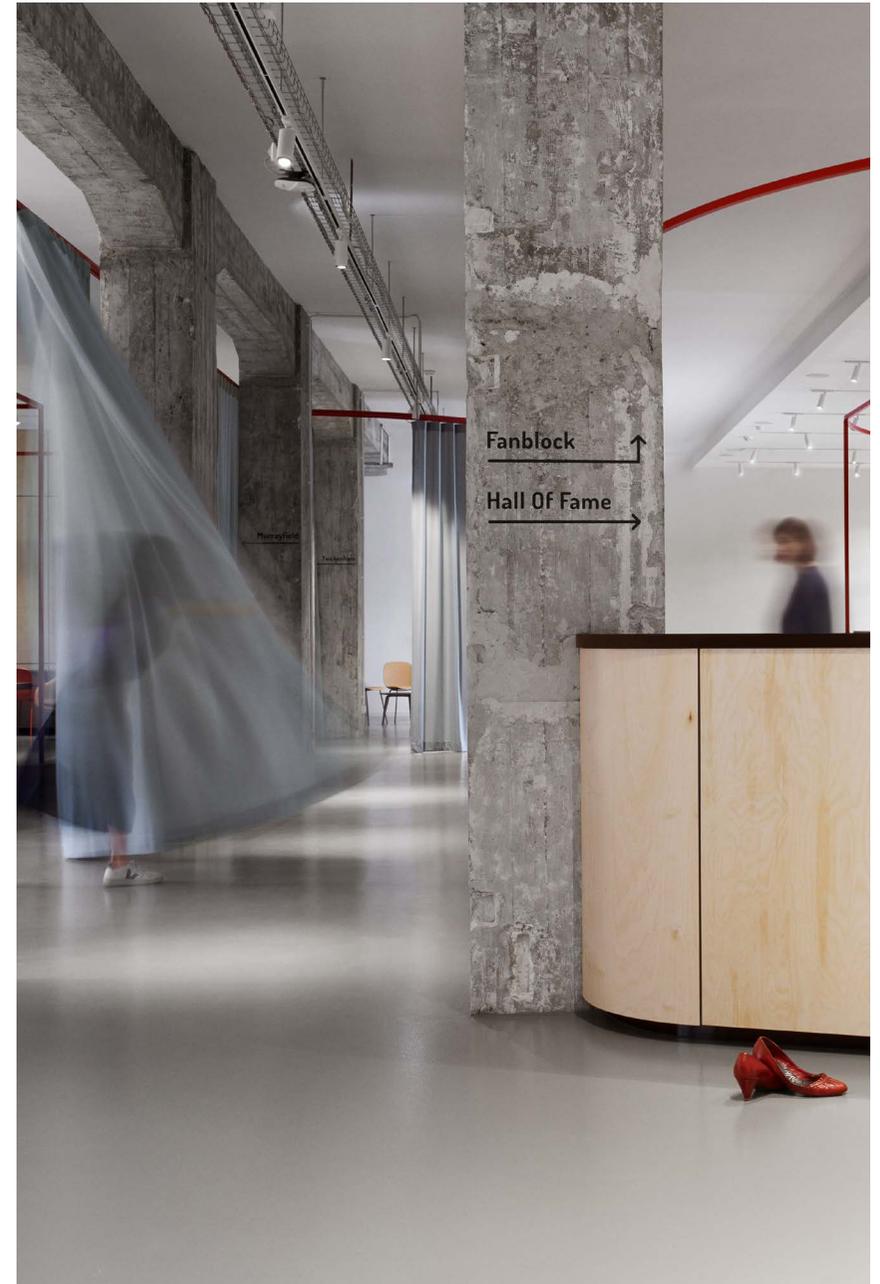
Unsere Vorstellung  
des Neuen Arbeitens  
ermöglicht Optionen  
für verschiedene  
Arbeitsszenarien. Die  
Aufgabe der Architektur  
ist es dabei, Möglichkeiten  
anzubieten. Es geht um  
die Bereitstellung eines  
vielschichtigen Raumes,  
der Agilität im wahrsten  
Sinne des Wortes fördert.

# SPIELFELD

## Co-Working & Event-Space

2019

Berlin Kreuzberg





↑ Twickenham

↑ Murrayfield

← Arena

Murrayfield



Fanbl  
Hall C



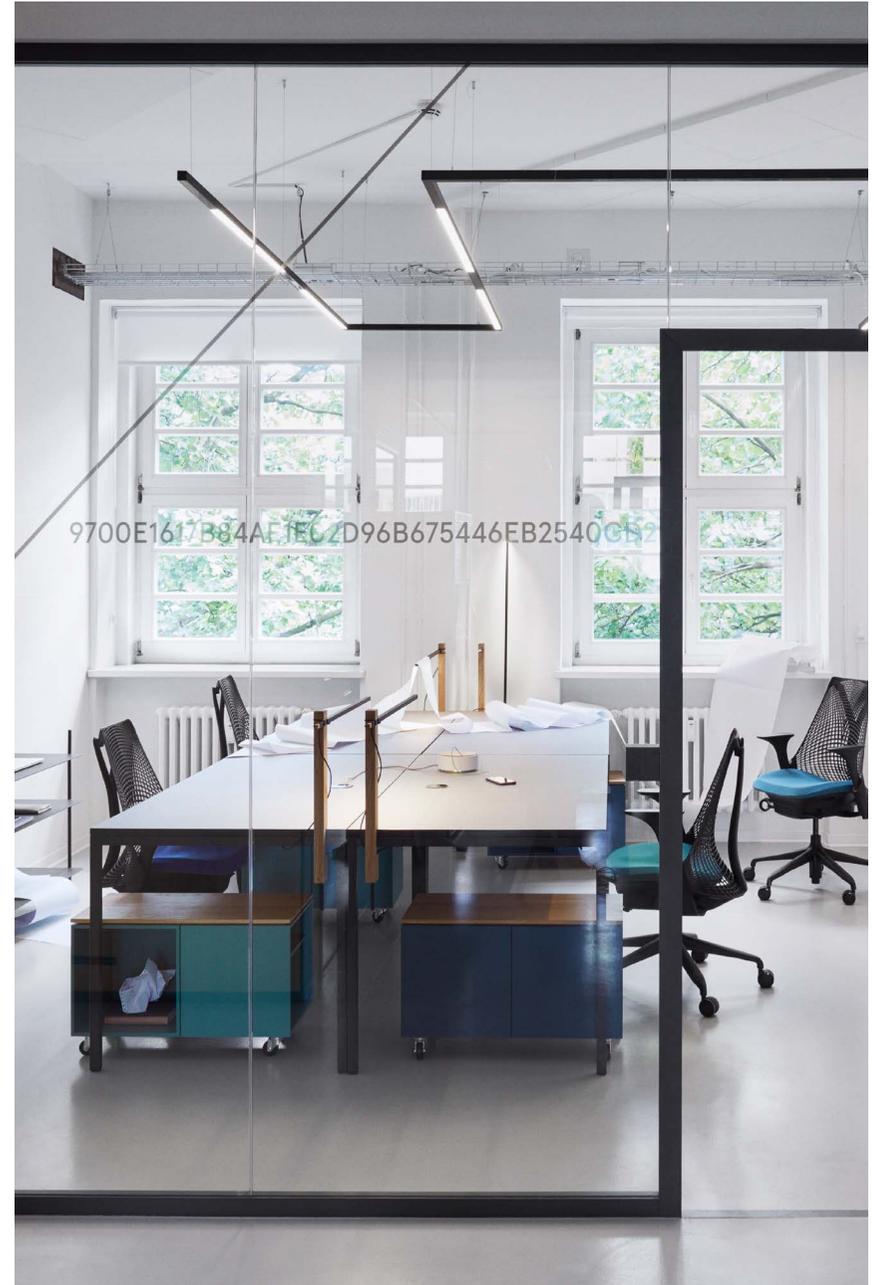


LXSY ARCHITEKTEN

**FULL NODE**  
**Co-Working & Event-Space**

**2018**

**Berlin Kreuzberg**









LXSY ARCHITEKTEN

# IMPACT HUB BERLIN

## Co-Working & Event-Space

2015

Berlin Kreuzberg





LXSY ARCHITEKTEN



**LXSY ARCHITEKTEN**



LXSY ARCHITEKTEN

**LXSY ARCHITEKTEN**

**Lützowstr. 102-104**

**10785 Berlin**

**T +49 30 23 599 55 00**

**info@lxsy.de**

**Facebook**

**Instagram**

**LinkedIn**

**www.lxsy.de**